



STEIERMARK Boom bei Gülle- und Umwelttechnik bringt 20 Prozent Zuwachs Bauer legt beim Umsatz kräftig zu

Voitsberg. Das weststeirische Unternehmen Bauer Group hat das Geschäftsjahr 2007/08 – es endete am 30. September – äußerst erfolgreich abschließen können. Das boomende Umwelt-Geschäft sorgte dafür, dass der Umsatz von 120 Millionen € auf 145 Millionen € oder mehr als 20 Prozent gestiegen ist.

Auch im traditionell eher schwachen ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres, also in den Monaten Oktober bis Dezember, konnte Bauer den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 10,6 Prozent steigern. Ursprünglich als „Röhren- und Pumpen-

werk Bauer“ in Voitsberg gegründet, beschäftigt sich das Unternehmen heute vornehmlich mit drei Geschäftsbereichen: Beregnungsmanagement, Waste-Management sowie Energie-Management. Im Beregnungssegment gilt Bauer als Weltmarktführer unter den Komplettanbietern. Von Südamerika bis in die Ukraine findet man Pivot- und Linearsysteme, aber auch Trommelregner, mit denen weltweit über 800.000 Hektar Ackerfläche beregnet werden.

Einen wahren Boom hat der Bereich Waste-Management hinter sich. Dazu gehören

Gülletechnik, Separationstechnik, Rührwerke, Pumpen, Abwasser- und Gülleregner sowie die „Bedding Recovery Unit“ (BRU), die in Betrieben über 800 Rindern zum Einsatz kommen und die festen Stoffe aus der Gülle extrahieren und zur Weiterverwertung als Einstreu aufbereiten kann.

Insgesamt sind 500 Mitarbeiter weltweit in 20 Firmen, die zur Bauer Group gehören, tätig. Die Exportquote liegt bei über 93 Prozent. Die Hauptmärkte sind Deutschland, Frankreich, der CEE-Raum, China, USA, Südamerika und Australien. (kolb)

BAUER

Branche: Beregnungssysteme

Angaben in Millionen €

	2006/07	2007/08
Umsatz	120	145
Export	90%	93%
Mitarbeiter	500	500

Voitsberg

